# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09207482

**Kreis** Erzgebirgskreis

**Gemeinde** Grünhainichen

**Anschrift** Börnichener Straße -

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Waldkirchen * 3

**Bauwerksname** Alte Kirche und Friedhof Waldkirchen (Sachgesamtheit); Friedhofskapelle Waldkirchen

**Kurzcharakteristik**

**Einzeldenkmale** der Sachgesamtheit Alte Kirche und Friedhof Waldkirchen: Ehemalige Kirche (heute Friedhofskapelle) mit Ausstattung sowie 22 Grabmale (in der Kirche, an der Kirchenaußenwand und auf dem Kirchhof, u.a. Grabmal der Familien Sucker/Seltmann), siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09306050; Grabmale künstlerischer Wert, Saalkirche mit kräftigem Dachreiter, ortshistorische Bedeutung

**Denkmaltext**

Die heutige Friedhofskapelle Waldkirchen errichtet aus Resten einer an dieser Stelle stehenden größeren gemeinsamen Kirche für Waldkirchen, Grünhainichen und Börnichen, die im 19.Jh. jeweils eigene Kirchen erhielten. Daher 1905 Umbau der Waldkirchener Kirche zur Parentationshalle, durch Baumeister Duderstädt. Friedhofskapelle entstanden aus Um- bzw. Rückbau der alten Kirche, Kirchenschiff wurde abgebrochen.
Erhalten blieben Altarraum und Seitenflügel. Glockenturm wurde dem alten Turm nachgebildet, erhielt die alten Glocken sowie die Uhr. Ebenfalls aus Vorgängerkirche übernommen: hölzerne Betstuben zu Emporen umgebaut. Altar von 1804. Adikulaaltar: Retabel mit Kreuzigungsgruppe, flankiert von vier barocken marmorierten Säulen, in der Predella Darstellung Abendmahl.
Emporen: dreiseitig umlaufend, Brüstungsfelder mit der Verkündigung Mariae, der Geburt Christi und der Taufe durch Johannes den Täufer. Übrige Brüstungsfelder der Emporen mit Spiegeln und Marmorierung, Arkanthusverzierungen, zwei Brüstungsfelder mit Palmenzweigkränzen und Kronen vermutlich aus der Umbauphase 1904/05.
Lebensgroßes Kruzifix (nördlich/ links neben dem Altar aufgestellt) aus Vorgänger-Kirche: hölzernes Kruzifix aus der Zeit um 1500.

Aus der alten Kirche stammen außerdem die barocken Grabsteine des Altarraumes und der Westhalle, teils an die Außenmauer umgesetzt.

**Datierung** im Kern 1460, später überformt (heute Friedhofskap; um 1500 (Kruzifix); 1901 (Orgel); 18./19. Jh. (Grabmale); nach 1913 (Grabmal Fam. Sucker/Seltmann)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **LXXVIII/11/5A**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Kirche, Friedhof und Einfriedung



**Fotonummer** **LXXVIII/11/6A**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Kirche, Friedhof und Einfriedung

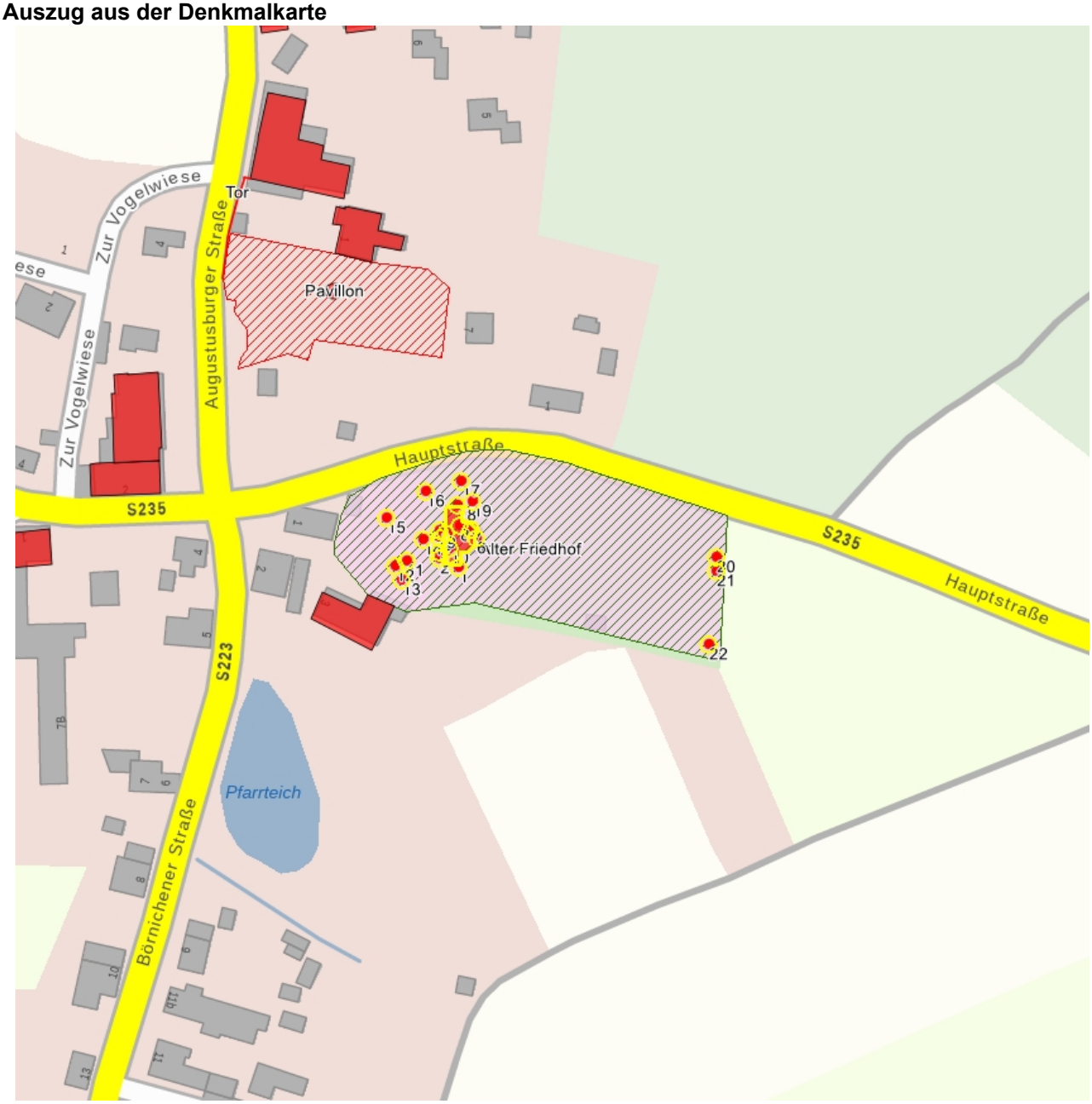


| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **LXXVIII/11/7A** |
| Aufnahmejahr | |
| Fotograf | |
| Beschreibung | Kirche, Friedhof und Einfriedung |



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **F 09207482 A** |
| Aufnahmejahr | 2015 |
| Fotograf | Weser, Gerd |
| Beschreibung | Ehemalige Kirche (heute Friedhofskapelle) |

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**